



Bachblüten

Die Bachblüten-Therapie wurde von englischen Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936) entwickelt und basiert auf der Idee, dass die gebundene Energie von Blüten eine regulierende Wirkung auf psychische Zustände des Menschen hat. Durch diese psychische Wirkung können häufig auch körperliche Symptome gebessert werden. Edward Bach hat sein Leben lang die Anwendung von Blüten und Pflanzen erforscht, um einfache, natürliche und sanftere Mittel für ein emotionales Gleichgewicht zu finden. Edward Bach hat 38 Blüten untersucht und beschrieben. Die Blüten werden zur höchsten Blütezeit an bestimmten Plätzen gesammelt und in Quellwasser gelegt und der Sonne ausgesetzt. Dadurch überträgt sich laut Bach die Energie der Blüten auf das Wasser.

Anwendung in der Praxis

Da es sich bei den im Handel erhältlichen **Bachblüten um ein 100% natürliches** und unbedenkliches Produkt handelt, kann man diese auch problemlos Tieren verabreichen um deren negative Eigenschaften in positive umwandeln. Man braucht keine Angst vor etwaigen Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten haben. Es besteht bei Bachblüten zudem keine Gefahr einer Überdosierung und natürlich machen sie auch nicht abhängig. Man kann die Bachblüten auch ohne Probleme mit anderen Medikamenten kombinieren, ohne dass die Wirkung beeinträchtigt wird. **Die Bachblüten sind ohne Alkohol, Glycerin und ohne Konservierungsstoffe.**

